

Ein weiteres Jahr mit globaler Abkühlung

geschrieben von David Deming | 24. Januar 2014

David Deming

Fallende Temperaturen jagen den Klimaalarmisten kalte Schauer über den Rücken. Nirgendwo findet sich globale Erwärmung. Die mittlere globale Temperatur ist seit 17 Jahren nicht gestiegen und seit etwa 10 Jahren langsam gefallen. Im Jahre 2013 gab es mehr Kälte- als Wärmerekorde.

Die wirklichen Leugner der Klimaänderung

geschrieben von David Deming | 24. Januar 2014

David Deming

Närrische Untergangspropheten stehen trotz der Kälte fest beisammen. Auf der Nordhemisphäre herrscht derzeit ungewöhnlich kaltes Wetter. Die schneebedeckte Fläche im vergangenen Dezember war so ausgedehnt wie nie zuvor seit dem Beginn der Überwachung durch Satelliten im Jahr 1966. In UK gab es den kältesten März seit 50 Jahren, und in den USA wurden mehr als eintausend neue Kälterekorde verzeichnet. Das irische meteorologische Büro berichtete, dass „die Temperaturen im März fast überall die niedrigsten denn je waren“. In Europa war es zu starken Frühjahrs-Schneefällen gekommen. In Moskau wurde die höchste Schneedecke seit Beginn der Beobachtungen vor 134 Jahren registriert. In Kiew mussten die Behörden das Militär zu Hilfe rufen, um den Schnee von den Straßen zu bringen.

Warum ich die Idee von der globalen Erwärmung ablehne

geschrieben von David Deming | 24. Januar 2014

Ich bin aus verschiedenen Gründen ein Leugner. Es gibt keinen substantiellen Beweis, dass sich der Planet signifikant erwärmt hat oder dass es eine solche Erwärmung in der Zukunft geben wird. Falls es

irgendeine Erwärmung tatsächlich gibt, wird sie sich wahrscheinlich auf die höheren Breiten konzentrieren und sich daher positiv auswirken. Die Klimaforschung ist größtenteils zu einer pathologischen Wissenschaft degeneriert, und die Berichterstattung in den Medien zur globalen Erwärmung ist tendenziös bis hin zum Betrügerischen. Jeder ehrliche und kompetente Wissenschaftler muss ein Leugner sein.